

SAVOIR
VIVRE



ST. TROPEZ



Unsere Clubausfahrt nach St. Tropez. Für 38 Personen mit 21 Porsche galt das Motto „MONTAGNE ET MER“, denn wir hatten auf dem Weg zum Mittelmeer einige Abschnitte der Tour des Grandes Alpes vor uns.

TEXT: DR. MELITTA HETTRICH BILDER: DORIS EINWICH

Die erste Etappe war mit gut 580 km die längste. Nach dem Start bei Hockenheim führen wir durch die Schweiz nach Aigle am Alpenrand. Danach ging es gen Süden nach Frankreich. In Morzine gab es eine erste Kaffeepause. So kamen wir nach circa acht Stunden zu unserem ersten Quartier: Hotel Chalet Auberge de l'Orangerie in Sallanches. Nachdem wir den „Sun-Downer“ noch auf der Terrasse genießen konnten, wurden wir anschließend drinnen mit Speis und Trank nach Savoier Art verwöhnt.

Die zweite Etappe mit 280 km führte uns via Megève und Albertville über den COL DE LA MADELEINE (1.993m). Dann ging es gen Col du Galibier. Im Restaurant des Hotels Les Melèzes in Valloire wurden wir vom deutschsprachigen Koch zum Mittagessen erwartet. Da der Galabier gesperrt war, mussten wir weit nach Osten ausweichen und über den COL DE MONT CENIS (2.084m) nach Italien fahren. Von dieser Bergwelt und dem Lac du Mont Cenis waren wir dann allerdings sehr beeindruckt. Schließlich kehrten wir über den COL DE MONTGENÈVRE (1.854m) nach Frankreich zurück. Über die N94 ging es abwärts und weiter über den COL DE VAR (2.109m) ins Tal der

Ubaye, wo wir unseren Zielort Jausiers erreichten. Im Hotel Villa Morelia - Le Château wurden wir trotz Verspätung freundlich begrüßt und der Service servierte uns ein köstliches Abendessen.

Die dritte Etappe führte uns zum COL D'ALLOS (2.247 m). Bei der Auffahrt zu diesem Pass überstanden wir die Begegnung mit einer Schafherde auf dem Almbetrieb gänzlich unbeschadet. Auf der kahlen Höhe hatte man einen phantastischen Rundblick. Jenseits im Verdon-Tal machten wir in Allos eine Pause, um dann über den COL DE ROBIRES (988 m) und den COL DES LÈQUES (1.148m) zurück zum Verdon zu gelangen. In Palud de Verdon erwartete uns ein einfaches und schmackhaftes Mittagessen. Dann ging's hinüber ins Artuby-Tal und zum Massif des Maures und weiter nach Ste. Maxime am Mittelmeer.





Jetzt fahren wir über Port Grimeau nach Grimaud und dort für drei Nächte ins Hotel Le Verger Maelvi. Am Nachmittag trafen wir nach knapp 250 km Fahrt dort so rechtzeitig ein, dass wir unsere Autos noch für das Treffen in St. Tropez fit machen konnten.

Am vierten Tag fahren wir im Konvoi nach St.Tropez, wo der PC Mediterraneé auf dem großen Parkplatz am Hafen die 25. Präsentation „Porsche Paradis“ durchführte: mehr als 500 Porsche neben Porsche, u.a. nach Farben, Typen, Baureihen und Alter aufgestellt. Eine tolle Präsentation!

Wir, der PC Kurpfalz war die größte, ausländische Gruppe und hatte deshalb einen speziellen Standplatz. Zur Überraschung wurde unser Organisator Joachim mit der Übergabe eines Pokals für freundschaftliche Partnerschaft geehrt. Es blieb natürlich auch Zeit, das Flair in einem Bistrot am alten Hafen zu genießen.

Den Abend verbrachten wir im Club Stefano Forever beim Diner spectacle mit anschließendem Tanz.

Auch am fünften Tag waren wir wieder in St. Tropez. Den Abschluss bildete am Nachmittag die Parade du PARADIS PORSCHE sur le port. Unser Domizil bot zu dem Trubel in St. Tropez die notwendige Erholung; wir konnten sogar noch den Swimmingpool genießen. Am Montag hieß es, nach kurvenreichem Auf und Ab und einigen schönen gemeinsamen Erfahrungen Abschied nehmen. Die gesamte Ausfahrt war von unserem Clubmitglied Joachim bestens organisiert. ■